

Ich nehme an folgenden kostenlosen Veranstaltungen jeweils um 18.00 Uhr teil:

- 23.03.2021** Zwischen politischer Regulierungswut und gesellschaftlichem Gegenwind: Wie finden Unternehmen Gehör?
- 27.04.2021** Der gesunde und motivierte Mensch als treibende Kraft – Zukunftssicherung durch erfolgreiches Betriebliches-Gesundheits-Management
- 22.06.2021** Hochschule Niederrhein & Region Niederrhein. Die Hochschule als Transferpartner der mittelständischen Wirtschaft in unserer Region
- 14.09.2021** Unbekannte Nachbarn – die Niederlande als interessanter Businessmarkt
- 09.11.2021** Finanzkrisen im Unternehmen erkennen, analysieren und managen

Firmenname (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Email (für Anmeldebestätigung)

Vorname und Nachname

Telefon

Straße

**Anmeldung/Organisation:**  
 Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH  
 Industriering Ost 66, 47906 Kempen  
 Telefon: (0 21 52) 20 29 0, Fax: (0 21 52) 20 29 10  
 Ansprechpartnerin: Uta Pricken, Email: uta.pricken@tzniederrhein.de

Postleitzahl und Ort

**ANMELDUNG ONLINE**  
[www.tzniederrhein.de/forum-mittelstand-niederrhein](http://www.tzniederrhein.de/forum-mittelstand-niederrhein)  
**oder Fax an (0 21 52) 20 29 10**

Hinweis zum Datenschutz: Ihre Angaben werden nur zur Durchführung der Veranstaltung genutzt. Sie sind freiwillig und können jederzeit widerrufen werden.



Gestaltung und Produktion:



Werbepartner:



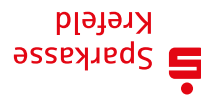
Veranstalter:



Unternehmensrat Niederrhein



FÜR FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE



mit freundlicher Unterstützung von:

# FORUM MITTELSTAND NIEDERRHEIN

## VERANSTALTUNGEN 2021





Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie schnell und unvermittelt Krisen unsere Gesellschaft erschüttern können. Die Auswirkungen sind und waren in allen Lebensbereichen spürbar – und haben viele, auch finanziell solide Unternehmen hart getroffen. Im Zuge dessen wurde einmal mehr deutlich: Auf Krisenszenarien vorbereitet zu sein oder im besten Fall mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen, entscheidet über die Zukunftsfähigkeit jedes Betriebs. Wie dies gelingen kann, ist Thema des Forums Mittelstand im November. Hier stehen Finanzkrisen, ihre Ursachen und die Problemlösung im Mittelpunkt. An den weiteren Abenden befassen wir uns ebenfalls mit aktuellen zentralen Themen: beispielsweise mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Möglichkeiten politischer Interessensvertretung und den Niederlanden als Businessmarkt. Ich lade alle Unternehmerinnen und Unternehmer ein, die Fachvorträge zu besuchen, Kontakte zu knüpfen und sich am gegenseitigen Austausch zu beteiligen.

Ihr Landrat Dr. Andreas Coenen

**23.03.2021** Beginn: 18.00 Uhr

Ort: **Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH (TZN)**  
 Industriering Ost 66, 47906 Kempen  
 Begrüßung: **Dr. Thomas Jablonski**, GF TZN GmbH  
 Impuls: **Ekkehard Seegers**, Seegers Public Affairs  
 Moderation: **Prof. Dr. Thomas Merz**,  
 IST-Hochschule für Management  
 Podium: **Udo M. Streng**, Vorstand Interessenvereinigung  
 Mittelständische Wirtschaft IMW e. V.



### Zwischen politischer Regulierungswut & gesellschaftlichem Gegenwind: Wie finden Unternehmen Gehör?

Kleine und mittelständische Unternehmen sind in ihrer Kommunikation gegenüber Politik und Gesellschaft eher zurückhaltend. Obwohl gerade sie es sind, die sich berechtigter Weise über zu viel Bürokratie, unnötige Vorschriften und zu lange Bearbeitungszeiten von Anträgen beklagen. Und obwohl der Aufwand für politische Interessenvertretung überschaubar ist und die daraus entstehenden Netzwerke auch in einer Krise überaus hilfreich sein können. Diskutieren Sie mit einem langjährigen Lobbyisten (Bayer-Beteiligungsgesellschaft Currenta) über Nutzen und Grenzen politischer und gesellschaftlicher Netzwerke sowie über Erfolgchancen politischer Interessenvertretung in der mittelständischen Wirtschaft. Erfahren Sie, wie diese sich mit überschaubarem Aufwand organisieren lässt und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um optimal Gehör zu finden.

**27.04.2021** Beginn: 18.00 Uhr

Ort: **Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e. V.**  
 St. Töniser Str. 21, 47918 Tönisvorst  
 Begrüßung: **Sid Peruvemba**, Vorstandsvorsitzender  
 action medeor e.V.  
 Impuls: **Drs. Ruud Stefelmans & Norbert Boshüsen**,  
 ags ambulantes gesundheitszentrum stefelmans  
 Moderation: **Prof. Dr. Thomas Merz**,  
 IST-Hochschule für Management  
 Podium: **Gerald Reindl**, Bereichsleiter Personal und  
 Strategie Sparkasse Krefeld  
**Frank Weiß**, Leiter KreVital – Institut für  
 Gesundheitsförderung Alexianer Krefeld GmbH

### Der gesunde und motivierte Mensch als treibende Kraft im Betrieb. Sichern Sie die Unternehmens-Zukunft durch erfolgreiches Betriebliches Gesundheits-Management (BGM)

Gesundheit kostet Geld. Krankheit ein Vermögen. Warum lohnt sich gerade für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) eine vorbeugende Investition in das Humankapital? Humankapital – was ist das überhaupt? Welche Herausforderungen stellen veränderte Arbeits- und Lebensbedingungen dar? Sie erfahren, wie teure Fehlzeiten und Fluktuation vermieden werden können. Humankapital und BGM heißt, die Gesundheit der Mitarbeiter\*innen als strategischen Faktor in die betrieblichen Prozesse einzubeziehen. Das funktioniert durch gesundes Führen. Und das ist Management-Aufgabe!



**22.06.2021** Beginn: 18.00 Uhr

Ort: **Foyer des Gründerzentrums Gewerbepark Stahlwerk Becker**  
 Gießerallee 19, 47877 Willich  
 Begrüßung: **Christian Pakusch**, BM Stadt Willich  
 Impuls: **Dr. Thomas Grünewald**, Präsident der  
 Hochschule Niederrhein  
 Moderation: **Prof. Dr. Thomas Merz**,  
 IST-Hochschule für Management  
 Podium: **Ingo Meierhans**, GF Meitron GmbH  
**Ralf Rütten**, GF Saint-Gobain Performance  
 Plastics Pampus GmbH



### Hochschule Niederrhein & Region Niederrhein. Die Hochschule als Transferpartner der mittelständischen Wirtschaft in unserer Region.

Die Hochschule Niederrhein zählt mit etwa 14.200 Studierenden zu den größten Fachhochschulen in Deutschland. Mit zehn Fachbereichen und Standorten in Krefeld und Mönchengladbach ist die Hochschule ein wichtiger Ansprechpartner für Unternehmen aus der Region, wenn es um das Thema Forschung und Transfer geht. Die rund 80 Bachelor- und Masterstudiengänge decken ein breites Fächerspektrum ab und sind auf den Bedarf der Region zugeschnitten. Insbesondere mittelständische Unternehmen sind hervorragend geeignete Transferpartner. Erfahren Sie, wie Mittelstand und Hochschule voneinander profitieren und wie erfolgreiche Transferpartnerschaften geschlossen werden können.

**14.09.2021** Beginn: 18.00 Uhr

Ort: **Burg Brüggen, Kultursaal**  
 Burgwall 4, 41379 Brüggen  
 Begrüßung: **Guido Schmidt**, Wirtschaftsförderung  
 Gemeinde Brüggen  
 Impuls: **Dr. Vincent Pijnenburg**, CBBB/Fontys Venlo  
 Moderation: **Prof. Dr. Thomas Merz**,  
 IST-Hochschule für Management  
 Podium: **Armin Möller**, WFG für den Kreis Viersen mbH  
**Joan Westendorff**, GF Webusco BV  
**Udo M. Streng**, Vorstand Interessenvereinigung  
 Mittelständische Wirtschaft IMW e. V.

### Unbekannte Nachbarn – die Niederlande als interessanter Businessmarkt

Sie wollen expandieren oder sind neugierig, wie man einen Einstieg in den niederländischen Markt schafft? Direkt an der Grenze befindet sich der Lehrstuhl Crossing Borders Business Development – angebunden an die Fontys International Business School in Venlo. Der Leiter des Lehrstuhls, Dr. Vincent Pijnenburg, ist involviert in Innovationsprojekte im grenzüberschreitenden Bereich und hat ein gutes Netzwerk in der Provinz Limburg. Er hat mit seinem Team schon einige deutsche Unternehmen erfolgreich auf der niederländischen Seite betreut. Sie werden als Unternehmen erfahren, wo Chancen und Möglichkeiten in den Niederlanden bestehen. Welche Fettnäpfchen es gibt. Und wie man den niederländischen Markt vom eigenen Potential überzeugen kann.



**09.11.2021** Beginn: 18.00 Uhr

Ort: **Rathaus Nettetal**  
 Doerkesplatz 11, 41334 Nettetal  
 Begrüßung: **Christian Küsters**, BM Stadt Nettetal  
**Rainer Bongarth**, Wirtschaftsprüfer und  
 Partner RSM GmbH  
 Moderation: **Prof. Dr. Thomas Merz**,  
 IST-Hochschule für Management  
 Podium: **Dr.-Ing. Ralf Wimmer**,  
 GF Unternehmerschaft Niederrhein  
**Jochem Dohmen**, Abteilungsleiter  
 Zentrales Kreditmanagement Sparkasse Krefeld



### Finanzkrisen im Unternehmen erkennen, analysieren und managen

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass leider auch wirtschaftlich solide Unternehmen ganz plötzlich in finanzielle Schwierigkeiten geraten können. Damit Sie möglichst nicht unvorhergesehen in eine solche Lage kommen, informieren wir Sie, wie Sie rechtzeitig Ihre Risiken erkennen können. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Ursachen einer Finanzkrise identifizieren können. Anhand von praktischen Beispielen wird Ihnen erläutert, wie Sie in einer solchen Situation Ihr Unternehmen managen sollten und im Idealfall auch die Probleme beseitigen können.